

# Das «Rote Blättla» der SPD-Gartenstadt



Informationen aus dem Stadtteil, der Stadt, aus Deutschland und  
dem Rest der Welt

*Das rote Blättla - Ausgabe April 2023*



## **Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,**

endlich Frühjahr, Winter ade. Für mich ist Frühling mit die schönste Jahreszeit, alles wird grün, bunte Sträucher und Pflanzen erwachen aus dem Winterschlaf. Ein paar Minuten in der warmen Sonne entspannt, gibt Energie um die Alltagsprobleme besser zu bewältigen. Der schreckliche Krieg in der Ukraine hatte im Februar Jahrestag. Wie lange wird es wohl noch dauern bis endlich Frieden einkehrt?



Früher hieß es einmal „Frieden schaffen ohne Waffen“. Doch davon bzw. von einer diplomatischen Lösung ist man noch meilenweit entfernt. Ein Wunsch, der hoffentlich bald Realität wird. Dann noch die schweren Erdbeben in der Südtürkei und Syrien. Kommt die Welt momentan gar nicht mehr zur Ruhe? Nur Corona ist endlich vorüber bzw. alle Maßnahmen wurden eingestellt. Keine Maskenpflicht mehr im öffentlichen Verkehr und vielen anderen Einrichtungen. Freiwillig kann natürlich jeder weiterhin eine Maske tragen, also ganz werden sie nicht aus dem Leben verschwinden.

Letztens beim Einkaufen traute ich meinen Augen nicht. Paprika Mix für satte 3,69 Euro (doppelter Preis). Das gibt's doch nicht, rief ich hinaus. Das hörte eine Verkäuferin und meinte, die Preise sind so hoch, weil es Winter ist. Paprika kommt wie das meiste Gemüse aus Treibhäusern in Südostspanien, 360 Tage Sonne und sehr milde Winter. Mit der Butter war es ja das Gleiche, plötzlich 3 bis 4 Euro die Packung, keiner wusste warum. Dann nach ein paar Wochen gab es die Butter wieder zum Preis von Euro 1,69. Da wird wie bei Heizöl, Benzin und Strom schnelles Geld gemacht.

Unser SPD Ortsverein hatte im Januar Jahreshauptversammlung mit Wahlen. Ich wurde als Vorsitzender bestätigt, unser Vorstand insgesamt hat sich aber leider verkleinert.( s. Bericht im Inneren )

Wer will kann gerne zu einer Sitzung im Gesellschaftshaus vorbeikommen. Wir treffen uns monatlich (Termine siehe RB) am Mittwoch oder Donnerstag um 19 Uhr. Ihr seid herzlich willkommen.



---

Zum Schluss noch ein Ausflug zum Club. Ich hoffe, dass unter dem neuen/alten Trainer und Sportvorstand Dieter Hecking nicht nur der Klassenerhalt, sondern auch ein akzeptabler Platz am Ende der Saison steht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Roten Blättla ,

Liebe Grüße,

**Thomas Roth**

### **Der Graddler und des Alder**

Es eigene Alder is a seldsame Sach. Des is scho meiner Großmudder aafgfalln. 1889 is afd Weld kummer und hodd in ihm Lebn zwa Kriech, a Inflation und die Währungsreform miedgmachd. Hodd zwaamol ihr sauer erspoards Geld verlurn und doch immer widder vo vorn ohgfangd. Und wenna ba uns in der Küchn die Zeidung glesen hodd und zu die Todesanzeigen kummer is, hodds gsagd: „Na, der oder die is obber aa schöi ald worn“. Und dann is ihr aafganger: Ja, mei, i bin ja jetzt scho älter wäi der oder die Tote. Und ich selber? Hock aa vur der Zeidung und merk, dass immer mehr in meim Alder sinn, däi die Zeidung endgültig und für immer abbestellt hom. Jetzt wou es ins Frühjoar neigäiht is eigentlich ned die rechte Zeit zum Rückblick, obber irgendwann is hald doch suweid. Wos hodd si der alde Graddler in die letztn boar Joahr über alles mögliche aafgrechd. Über die Bargerei in der Gaddnschdadd, über die „Vorgärten des Grauens“, übers Eikaafn, dass man nix mehr find im Loodn, übern Uhlich und übern Seelich, die die Kioske am Aldn Kanal ghabd hom. Und wer wou woar, su viel Anrufe hodd der Redakteur vom Roudn Bläddla nie mehr widder ghabbd! Dou sichst dann scho, wos die Leud am masdn drifft. Ned die groußn Probleme der Weld, sondern des wos vur der Hausdür bassierd. Jetzt könnerd i nu a boar Zeilen oder Seidnlang über die draurign Zeidn schreim obber des lass mer etz, des is langweilig. Und desweegn kurz und bündig: Der alde Graddler is etz in an Alder, dou mouß mer des Heft an Jüngere abgeben, die machn des genausu oder sugoar besser. Zumindest wenn si anner find, der si vo Instagram und Tictoc su lang lousreißen kann, dass er an eigenen Text zammbringt. Und





deshalb ist dies jetzt die letzte Kolumne vom alten Graddler. Danke, dass Ihr des Gschmarri so lang gelesen hobbt. Bleibt gesund und bis demnächst – wo auch immer, spätestens am Friedhof.

<p><b>S E N I O R E N B E G E G N U N G S S T Ä T T E G A R T E N S T A D T</b></p> <p>Ein gemütlicher Treff und fröhliche Menschen erwarten Sie! Wir laden Sie herzlich ein zu unseren</p> <p><b>Zusammenkünften in der Begegnungsstätte</b> <b>Mo – Do 13:00 – 17:00 Heckenweg 1</b></p> <p><b>Kontakt &amp; Info: Frau Lia Sommer Telefon 0911 / 48 79 57</b></p>	
--	--

## Arbeiten zum Winterausklang im Garten

Leider konnte ich Ihnen im Weihnachtsblättla keinen Artikel schreiben. So nehme ich in dieser Ausgabe die Herausforderung an, Ihnen in Kurzform die Arbeiten an dem Schnittpunkt von zwei Jahreszeiten – Winter und Frühjahr – zu erläutern.

Sie sollten die Gräser und Stauden zurückschneiden. Wir haben Sie ja im Herbst stehen lassen, um den Tieren mehr Schutz sowie Nahrung zu sichern. Sie können auch geeignete Gräser (eigentlich alle) und Stauden wie Frauenmantel, Kaukasus Vergissmeinnicht, Fetthenne, .... ausgraben und mit einem scharfen Messer bzw. Spaten teilen und wieder einpflanzen. Das im Herbst liegengebliebene Laub kann mit einem Spaten untergegraben werden. Werkzeuge pflegen Sie mit Leinöl, ein Spritzer Öl tut auch allen Scharnieren von Messern gut.

Bei Bäumen und Sträuchern können Sie – soweit noch kein Blattaustrieb vorliegt – den Rückschnitt vornehmen. Der Schnitt zu dieser Jahreszeit hat sogar den Vorteil, dass die Wunde schnell geschlossen wird. Der Baum bzw. Strauch steht ja schon im Saft. Generell ist zu beachten, dass die Schnittstelle immer oberhalb eines Auges/Knospe oder an einer Gabelung sein muss. In der Natur können wir Bäume und Sträucher bewundern, die nie geschnitten werden. Daraus dürfen wir allerdings nicht schließen, dass bei den in Gärten und Anlagen stehenden Gehölzen keine Schnitte erforderlich sind. Es ist unser Ziel, die natürliche Wuchsform eines Gehölzes zu erreichen und zu erhalten. Da wir teilweise züchterisch beeinflusste Gehölze und fremdländische Gehölze pflanzen und oft auch bestimmte Anforderungen an diese stellen, bedarf es hierzu eines Eingriffes.



Grundsätzlich müssen wir die Schnittmaßnahmen nach ihren Zielen unterscheiden:

den Pflanzschnitt	den Aufbau- oder Erziehungsschnitt
den Erhaltungsschnitt	den Verjüngungsschnitt

Ich kann Ihnen heute aufgrund des begrenzten Platzes nur den Erhaltungsschnitt näherbringen. Wie das Wort ausdrückt, geht es um die Erhaltung des artgemäßen, natürlichen Wuchses und nicht um eine Uniformierung oder Verstümmelung. Man darf z.B. eine Forsythie nie mit einer elektrischen Heckenschere schneiden. Sie blüht nur am zwei- und dreijährigen Holz und wenn ich jedes Jahr die einjährigen Triebe schneide werde ich nie eine schöne Blüte im Frühjahr erhalten. Generell gilt, dass Pflanzen, die an einem bestimmten Platz zu groß werden, eigentlich falsch stehen.

### **Bei Bäumen**

Nicht laufend herumschnippeln! Das Augenmerk richtet sich darauf, dass sich keine Konkurrenztriebe entwickeln. Störende Äste ganz ausschneiden. Muss ein Heister zu einem Hochstamm geformt werden, sollte man nicht alle unteren Äste auf einmal entfernen, sondern diese nacheinander einkürzen und nur Einzelne ganz entfernen.

Will man mehrstämmige Bäume, muss man den Mitteltrieb frühzeitig herausnehmen und bei den Seitenästen ist darauf zu achten, dass sie nicht zu steil werden.

### **Bei Sträuchern**

Es gibt Sträucher, die ein natürliches Wachstum haben und kaum eines Schnittes bedürfen. Zu ihnen gehören Rhododendren, Stechpalme, Cotoneaster, Kirschlorbeer oder die Amelanchie. Bei ihnen werden nur beschädigte oder störende Äste entfernt.

Soweit bei den anderen Sträuchern ein Schnitt durchgeführt wird, hängt er stark von den Blütenverhältnissen ab – siehe Forsythie oben. Um hier fachlich richtig zu arbeiten, müssen Sie sich näher mit dem Thema beschäftigen und Fachbücher lesen bzw. einen Fachmann zu Rat ziehen.

**Und nun – viel Spaß bei der Arbeit im Garten – Euer Peter Swoboda**



## Fernsehtechnik Müller

Reparatur von TV-, Hifi-,  
Videogeräten  
Satelliten- und Kabelanlagen  
**Tel. 0911 675038**  
90547 Stein, Hauptstr. 37a

### Mobile Fußpflege Ullrich

Nägel schneiden, Entfernen von Nagelhaut, Abtragen von Hornhaut und Druckstellen, Eincremen der Füße mit einer hochwertigen Fuß-Creme oder -Schaum.

Schenken Sie Ihren Füßen mehr Beachtung! Ich komme zu Ihnen nach Hause und verwöhne Ihre Füße.

**Termine nach tel. Vereinbarung: 0911-4801290 oder 0160 7339292**





## Alten- & Krankenpflege Saravo ♦ Zellner

**Buchenschlag 43, 90469 Nürnberg, Tel: 482267**

*24 Stunden erreichbar*

*Bei uns wissen Sie immer  
"woran Sie sind und  
welche Hände Sie pflegen..."*



### **Alten- und Krankenpflege, Medizinische Behandlungspflege**

Hauswirtschaftl. Versorgung, Pflegegutachten nach § 37/3 SGB XI, Hausnotruf, Beratung und Schulung, Medizinische Fußpflege, „Essen auf Rädern“

**Qualitätsgeprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen**

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBfK Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

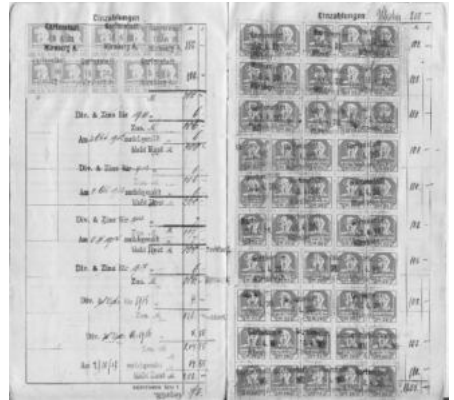
### **Über 100 Jahre in der Gartenstadt – im Hirschensuhl**

In den frühen 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wohnten wir in einer 3-Zimmer-Wohnung in Langwasser. Mit 2 Kindern, die größer wurden und ein eigenes Zimmer brauchten/wollten, gingen wir auf die Suche nach einer größeren Wohnung. Da ich in der Gartenstadt den größten Teil meiner Jugend verbracht hatte, war unser erster Weg zur Genossenschaft. Nach einigem Hin und Her bekamen wir tatsächlich ein Häuschen im Hirschensuhl angeboten. Ein Termin zur Besichtigung war schnell gefunden. Aber dann die Enttäuschung: Das Häuschen war wirklich ein Häuschen und noch dazu nur teilweise unterkellert, dazu noch eine weitere Besonderheit: Das Bad war in der Küche, wenn man in den Garten wollte, musste man durchs Bad. Und ein



riesiger Kachelofen im Wohnzimmer! Die restliche Fläche reichte nicht einmal für die Hälfte der Möbel, die wir in Langwasser hatten. Neue Möbel kaufen – unmöglich, die finanziellen Mittel gaben das nicht her. Also mussten wir schweren Herzens auf das Haus im Hirschensuhl verzichten. Dass es dann trotzdem ein paar Jahre später noch geklappt hat, war reines Glück, für das ich heute, mehr als 40 Jahre später, immer noch dankbar bin.

Andere waren zu Anfang des 20. Jahrhunderts bereit, das Wagnis auf sich zu nehmen. Auch damals schon waren die Häuser so klein, dass die Mieter ihre Möbel nicht unterbrachten. Schränke waren zu der Zeit nicht zerlegbar, mussten also im Ganzen in die Schlafzimmer gelangen. Und wenn der Platz im 1. Stock so eng war, dass die Möbel nicht in die Zimmer passten? Was dann? Einbauschränke? Wer sich's leisten kann?



Der Lackierer Jean Damm nahm die Herausforderung an – vermutlich ging es ihm wie uns in den 80ern – ein eigenes kleines Haus, wo einem niemand vorschrieb, wie man leben sollte oder konnte. Und dazu ein Garten! Die Kinder hatten Platz zum Spielen, die Straßen waren damals unbefestigt, Autos waren die große Ausnahme. Wenn eines vorbeirrte, dann rannten die Kinder johlend hinterher. Die Gartenstadt lag damals am Rand der Stadt, kein Vorort, sondern eingeklemt zwischen dem neu erbauten Rangierbahnhof und dem schon 50 Jahre vorher gebauten Ludwigs-Donau-Main-Kanal. Öffentliche Verkehrsmittel gab es keine, die Kinder mussten mit der „Rutschn“ in das Schulhaus am Rangierbahnhof fahren. Und wenn wir heute durch die zugeparkten Straßen gehen, den allgegenwärtigen Rasen in den Vorgärten sehen, mal durch die Gänge laufen und schauen, ob irgendein Nachbar noch Gemüse anpflanzt, dann sollten wir zurückdenken, an die Zeiten, wo das kleine Glück im eigenen Haus so hoch geschätzt wurde, wie nie mehr wieder. Unser Dank gilt Fam. Weeting, die alle Mitgliedsbücher aufgehoben hat.







**Faschingskrapfen** wie jedes Jahr am Faschingsdienstag – als kleines **Dankeschön** für den Einsatz bei der **Diakonie Emmaus** (links) und bei **Zellner & Saravo** (rechts)

**Reisen unter einem guten Stern!**

Urlaubsreisen ★ Geschäftsreisen  
Linienflüge ★ Charterflüge ★ Busreisen  
Eintrittskarten ★ Events

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Mi. und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**TUI TRAVEL Star**  
**Reisebüro Cörlin**  
Ulmenstraße 17 - 90443 Nürnberg  
Tel. 0911 / 474 6 474 · Fax 0911 / 480 54 68  
e-mail: [info@reisebuero-coerlin.de](mailto:info@reisebuero-coerlin.de)  
[www.reisebuero-coerlin.de](http://www.reisebuero-coerlin.de)

**TUI TRAVEL Star**  
**Reisebüro Cörlin**  
**All Inclusive**  
freundliche und kompetente Beratung  
sowie kostenlose Parkplätze



## "Schülerinnen und Schüler musizierten"

Einen wunderschönen Nachmittag gestalteten neun Schülerinnen und Schüler unter Leitung ihrer Lehrerin Frau Karin Falke für die Besucher/innen der Seniorenbegegnungsstätte Gartenstadt. Mit acht verschiedenen Flöten und zwei Akkordeons haben die Akteure mit herrlichen Melodien eine wahre Begeisterung hervorgerufen, sodass sofort der Wunsch aufkam: Bitte kommt wieder! Vielen Dank nochmal an Karin Falke und alle exzellenten Spieler/innen. Mögen sie immer Freude am Musizieren haben.



Lia Sommer

## Das Seniorennetzwerk Gartenstadt / Siedlungen Süd informiert:

### Wohngeldreform seit 01.01.2023

Seit diesem Jahr haben deutlich mehr Menschen einen Anspruch auf Wohngeld. Grob gesagt betrifft es diejenigen, die mit ihrem Einkommen knapp über der sog. Grundsicherung liegen (Grundsicherung Faustregel gesamtes Einkommen niedriger als 924 € monatlich). Vorneweg gesagt: Bei Bezug von Transferleistungen, die Mietzuschüsse berücksichtigen (z.B. Bürgergeld), besteht kein Anspruch auf Wohngeld. Im Internet finden sich praktische Rechner, die einen Wohngeldanspruch unverbindlich prüfen, z.B. <https://www.wohngeld.org/wohngeldrechner/> Beantragt wird die Leistung beim Sozialamt Abteilung Wohngeldstelle, Marienstraße 6, 90402 Nürnberg.

Antragsformulare können dort abgeholt werden, oder auf der Internetseite des Sozialamtes heruntergeladen werden. Die Bearbeitung dauert aktuell länger – es wird aber rückwirkend ausbezahlt! Bei einem Anspruch darf also flott gehandelt werden.





---

Für alle, die nicht so fit mit dem Computer sind, bzw. schlecht zu Fuß sind, hat die **Seniorenbegegnungsstätte** (Buchenschlag 1) die Formulare besorgt und hilft auch gerne beim Ausfüllen.

## **Gartenstädter Garten- und Hof-Flohmarkt**

Am Samstag, den 22.07.2023 10 – 16 Uhr. Es wird wieder vor der eigenen Tür oder im Garten verkauft. Wir freuen uns, wenn Sie (wieder) mit dabei sind! Kostenlose Stand-Teilnahme, bitte anmelden bis 12.07.23 mit Namen, Adresse und Kontaktmöglichkeit beim Seniorennetzwerk Gartenstadt / Siedlungen Süd

- Per Mail: [birgit.staib@awo-nbg.de](mailto:birgit.staib@awo-nbg.de)
- Anmeldebox im Fahrradladen Bänsch, Finkenbrunn 31
- AWO Senioren-Servicebüro Finkenbrunn 33 (Briefkasten hinten)

Fragen zum Flohmarkt? Telefon 217 88 76

## **Gutes in der Nähe machen?**

Eine kleine Geschichte, wie sie sich überall zutragen könnte, auch bei uns in der schönen Gartenstadt: Der Nachbar, früher immer sehr freundlich und allzeit für ein Schwätzchen bereit, grüßt plötzlich nicht mehr. Seine Frau ist auch kurz angebunden, wirkt gar gehetzt und sieht sehr müde aus. Sie wundern sich, was ist passiert? Es stellt sich heraus: Der Nachbar hat eine Demenz. Erst kamen kleine Probleme mit Terminen, dann mit der Orientierung. Nun erkennt er keine Gesichter mehr. Wenn seine Frau einkaufen geht, bleibt er allein zuhause. Dabei sorgt sie sich: Was wird los sein, wenn sie zurückkommt? Hat er sie gesucht? Vergisst er doch schnell, was sie ihm gesagt hat. Immer mehr hat sie Sorge, es könne etwas passieren, er könne losgehen und sie suchen, im schlimmsten Fall verloren gehen. Sie brauchen Unterstützung! Alleine geht es nicht mehr.

## **Menschen mit Demenz können lange zuhause gut zurechtkommen.**

Günstig ist dabei der Aufbau eines Netzwerks aus Angeboten. In unserem Fall ein HelferInnen-Kreis für die Begleitung und Aktivierung von Menschen mit Demenz in deren Zuhause. Hierfür suchen wir Interessierte, die Freude am Umgang mit Älteren haben und sich vorstellen können,



---

mit Gedächtniseinschränkungen wohlwollend umzugehen. Damit alles gut gelingen kann, wird mittels einer Schulung auf das Engagement vorbereitet. Der Einsatz ist in der Regel einmal wöchentlich zu einer fest vereinbarten Zeit. So entsteht ein planbarer Rahmen für alle Beteiligten. Die Nachbarin kann beruhigt einkaufen gehen und ihr Mann bekommt eine schöne Abwechslung: den regelmäßigen Kontakt mit einem netten Menschen, der mit ihm spricht, spielt, spazieren geht, der ihm aus der Zeitung vorliest – oder einfach nur „da ist“ – und dabei eine große Hilfe darstellt!

Und es soll belohnt werden: mit einer pro Stunde festgelegten Aufwandsentschädigung (die Betreuten finanzieren das Angebot über die Pflegekasse).

Bald starten wir wieder mit einer Schulung. Können Sie sich vorstellen, dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei uns. Wir schildern Ihnen gerne mehr zu diesem lohnenden Ehrenamt.

AWO Fachstelle für pflegende Angehörige

**Birgit Staib**, Finkenbrunn 33, Telefon 217 88 76, [birgit.staib@awo-nbg.de](mailto:birgit.staib@awo-nbg.de)

## **Wahlen im Ortsverein Gartenstadt (Januar 2023)**

Lästige Pflichten wie Wahlen im Ortsverein machen Mühe, müssen aber sein. Demokratie ist auch in der Gartenstadt unabdingbar. Unser bisheriger Vorstand Thomas Roth wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Auch Annemarie Schuster wurde als Kassiererin wiedergewählt. Ebenso Dieter Spetzke als Beisitzer und Roland Glockner für die AG 60+. Die bisherigen Revisoren Andrea Schuster und Helmut Dillinger stehen auch für diese Wahlperiode wieder zur Verfügung. Leider traten Michael Steinhage und Daniel Klug als Stellvertreter des Vorstandes nicht mehr an, ebenso Lothar Neufeld als Schriftführer. Und was besonders traurig war: Von weit mehr als 100 Ortsvereinsmitgliedern hatten nur 15 den Weg in das Gesellschaftshaus gefunden. Und trotz intensiver Bitten konnten die Posten Stellvertreter bzw. Schriftführer nicht besetzt werden. Auch die eigentlich per Wahl vorgesehene Doppelspitze konnte mangels Kandidatin nicht besetzt werden. Das ausführliche Protokoll der Wahl haben alle SPD-OV-Mitglieder per E-Mail erhalten.

**Lothar Neufeld**



Eudentis  
Zahnarztpraxis

Eustratios Terzoglou  
Dr. Sofia Kriem-Terzoglou

Standort 1

Paumannstraße 2,  
90469 Nürnberg • Tel.: 4801422

Standort 2

Allersberger Str. 33,  
90461 Nürnberg • Tel.: 541166

“Was macht man sich aus der Liebe  
der ganzen Menschheit, wenn man Zahnweh  
oder Migräne hat?”

*Theodor Fontane*

### Behandlungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Hochwertiger Zahnersatz
- Wurzelkanalbehandlungen
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Vorsorge, Prophylaxe
- Zähneknirschen, Bruxismus
- Schlafapnoe, Schnarchen
- Halitosis, Mundgeruch

Wir möchten uns bei allen Patienten von  
Dr. Koch bedanken, die uns die Treue gehalten und bewiesen  
haben, sowie allen neuen Patienten, die sich vertrauensvoll  
in unsere Hände begeben haben!

Wir fühlen uns mit der Gartenstadt  
jetzt schon eng verbunden!

Vielen Dank  
Eustratios Terzoglou



 [www.facebook.com/eudentis.de](https://www.facebook.com/eudentis.de)

Webseite [eudentis.de](https://eudentis.de)



---

## Einsatzbericht vom roten Feuerwehrmann im Landtag

### Landtagswahl

Wenn ich mit Bürgerinnen und Bürgern über die Landtagswahl in Bayern spreche, kommt oftmals die Frage auf: Warum denn nicht CSU wählen, es ist doch alles gut in Bayern?

Aber ist das wirklich so? Ich denke nicht. Hier sind drei von zahlreichen Gründen, warum in Bayern endlich ein Regierungswechsel notwendig ist.

### Nr. 1: Die Energiepolitik

Jahrelang und immer noch wurde und wird in Bayern auf die Bremse gedrückt, wenn es um den Ausbau erneuerbarer Energien geht. Zwar wurden hier und da ein paar Solaranlagen gebaut, der produzierte Strom reicht aber bei Weitem nicht aus, um den Strombedarf Bayerns zu decken. Die Lücke könnte durch Windräder ausgeglichen werden. Durch Söders 10-H-Abstandsregel werden in Bayern aber mittlerweile mehr Windräder abgebaut.

Als Retter in der Not wird dann der Strom aus dem Norden besungen. Leider fehlen für den Transport nach Süden ausreichend Leitungen. Bis die gebaut sind, hat die CSU uns ganz von Gas abhängig gemacht. Bayern hat mit am stärksten von billigem russischem Gas profitiert und steht jetzt vor den größten Herausforderungen, die Mangellage auszugleichen.

Die Folge ist: Der Wirtschaftsstandort Bayern ist in Gefahr! Schon jetzt wählen große Unternehmen, beispielhaft sind nur Intel und Tesla zu nennen, norddeutsche Bundesländer für ihre Fabriken aus, weil sie sich energietechnisch nicht mehr auf Bayern verlassen können.

Als SPD wollen wir diese zukunftsvergessene Politik endlich beenden. Es ist Zeit daß 10 H fällt und beim Ausbau der erneuerbaren Energien der Turbo gezündet wird.

### Nr. 2: Der Wohnungsmangel

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Bayern ist enorm. Nicht nur in den Großstädten fehlt es an günstigen Wohnungen für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen. Die Verantwortung dafür liegt klar bei der CSU und Markus Söder. Als Finanzminister hat Söder 33.000 Wohnungen mit samt der staatlichen Wohnungsbaugesellschaft GBW verkauft. Bislang





---

wurde nicht mal ansatzweise ein Ausgleich geschaffen. Die extra gegründete BayernHeim hat bisher gerade 243 Wohnungen gekauft, gebaut wurde von den versprochenen 10.000 noch keine einzige. Und auch finanziell hält sich die Staatsregierung zurück, neben den Geldern des Bundes wird nur ein viel zu geringer Beitrag zur Wohnungsbauförderung geleistet.

Als SPD wollen wir den Wohnungsmangel endlich effektiv bekämpfen. Dazu sollen unter anderem eine Wohnungsmilliarde aus Mittel des Freistaats auf den Weg gebracht und die Strukturen der BayernHeim grundlegend erneuert werden.

### **Nr. 3: Die Bildungspolitik und der Fachkräftemangel**

Lehrermangel, Digitalisierungschaos und prekäre Beschäftigung sind nur ein paar Begriffe, die einem zur Situation rund um Bildung und Fachkräfte im Freistaat einfallen. Jahrelang hat die Staatsregierung den Lehrermangel durch wenige Studienplätze und schlechte Übernahmekancen für Absolventen befeuert. Jetzt kommt die Quittung und zahlreiche Schulen wissen nicht mehr, wie sie alle Schüler vernünftig unterrichten sollen. Noch dazu fehlen digitale Lernmittel. Die wenigen Projekte wie die Plattform Mebis sind nicht tauglich, Lehrkräfte zu entlasten und die Qualität des Unterrichts wirklich zu verbessern.

Aber nicht nur an den Schulen, sondern auch in anderen Bereichen fehlen Fachkräfte, zum Beispiel in Kitas müssen bis 2030 bis zu 70.000 Stellen besetzt werden. Ideen wie diesem Problem entgegengetreten werden kann, haben weder die CSU noch die Freien Wähler.

Ganz anders sieht es bei der SPD aus. Nur wir haben umfangreiche Lösungsideen im Landtag eingebracht. Dazu gehören der Ausbau der Studienplätze, eine einheitliche Ausbildungsvergütung, kostenlose Fort- und Weiterbildungen, ein Personalpool für Frühpädagogik, die schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse, eine Entlastung der Pädagoginnen und Pädagogen durch Hauswirtschaftskräfte und Verwaltungsmitarbeiter\*innen und vieles mehr.

Man sieht also sogleich: In Bayern ist noch nicht alles gut.

Ganz akut und in naher Zukunft erwarten uns zahlreiche Probleme, die durch eine rückschrittliche Regierungspolitik geschaffen oder einfach ignoriert wurden. Wir, als SPD, sind bereit und in der Lage, diese Probleme aus dem Weg zu schaffen und Bayern in eine gute Zukunft zu führen.

**Ihr/Euer Stefan Schuster**



Cafe • Restaurant • Eventhalle

# Gartenstadt

Restaurant mit deutsch- griechischer Küche  
Eventhalle mit 900 qm geeignet für Ihre  
Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten,  
Konfirmation, Kommunion, Taufen,  
Geburtstage, Trauerfeier, Meetings,  
Tagungen, Ausstellungen, uvm.

Wir freuen uns sehr auf  
Ihren Besuch!



Buchenschlag 1  
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 / 48 22 15  
Fax: 0911 / 48 01 459

[www.cafe-restaurant-gartenstadt.de](http://www.cafe-restaurant-gartenstadt.de)  
Pächter: Konstantinos Karanikos

Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr  
Durchgehend warme Küche bis 21.30 Uhr

## BÜCHELE OPTIC

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

Gutes Sehen macht schön, ...



...gutes Hören auch!



Hörgeräte zum kleinen Preis: Erleben Sie jetzt, wie günstig erstklassige, voll-digitale Hörgeräte der besten Hersteller sind. Bei Vorlage eines Rezeptes Ihrer Krankenkasse ohne Zuzahlung erhältlich!

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00  
Sa. 8.30 - 12.30 oder nach Vereinbarung  
Individuelle Hausberatung auf Wunsch

Karl-Heinz Büchele  
Augenoptik-Meister, Hörgeräteakustik-Meister  
Deidesheimer Straße 2, 90469 Nürnberg  
Telefon 0911 - 48 02 480





Veranstaltungen im **Kulturladen Gartenstadt**, Frauenlobstraße

Do 20.04. 19:00 - 22:00	Balkonkraftwerk & Co. Energiewende gestalten?
Sa 22.04. 15:00 - 17:00	Pflanzentauschbörse
Fr 28.04. 15:00 - 16:00	Kindertheater: "Die Sachenfinderin"
Sa 29.04. 14:00 - 17:00	Fotomarathon durch die Gartenstadt
So 07.05. 16:00 - 18:00	Führung durch die Gartenstadt: So war's früher mal (Start: Ofen Götz Finkenbr. 34)
Fr 12.05. ab 20:00	Konzert: Die Namenlosen am Zentralwaschhaus
Fr 12.05. 16:00 - 18:30	Muttertagsfest in der Regenbogenschule
Fr 26.05. 18:00 - 22:00	Vernissage "Fotomarathon durch die Gartenstadt"

**Das sollten Sie wissen:**

Die Seniorenbegegnungsstätte Gartenstadt hat am Tag drei des Erdbebens in der Türkei und Syrien 750,-- Euro gespendet. Bitte spenden Sie auch!

Unser Bauernmarkt wird im April zwei Jahre. Wir bemühen uns weiter, auch wieder einen Gemüsestand zu bekommen.

Nach der Pandemie konnte endlich am 6.3.23 der monatliche "Frauenstammtisch" bei Moni in der "Haltestell" - 19 Frauen sind gekommen - stattfinden. Nächster Termin: 3. April 2023 18.00 Uhr



**Lia Sommer**



# Wir stellen ein!

## Anlagenmechaniker SHK

**Komm zu uns in die 4 Tage Woche!**

### Was wir dir bieten:


- eine 4 Tage Woche mit 38 Std
  - Work-Life-Balance
- Weihnachts und -Urlaubsgeld
  - übertarifliche Bezahlung
  - familiäres Betriebsklima

und vieles mehr.....

**Wir suchen auch Azubis!**



**Sinan Erkol**  
Haustechnik

 Minervastraße 168  
90469 Nürnberg

 [info@sinan-erkol-haustechnik.de](mailto:info@sinan-erkol-haustechnik.de)

 0911 / 37510568

 [www.sinan-erkol-haustechnik.de](http://www.sinan-erkol-haustechnik.de)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!





**Brand in Nürnberger Eisenbahnmuseum offenbart gravierende Sicherheitsmängel in Gebäuden:**



**GUTSCHEIN**  
 5 € beim Kauf für jeden Gira-Rauchmelder  
 10 € für jeden E-Check bei uns in der Nachbarschaft

*IHR  
Gartenstadtelektriker*

**Josef Braun**  
 Elektrodienst      Planung, Beratung  
 und Ausführung  
 sämtlicher Elektroanlagen

Regenbogenstraße 32  
 90469 Nürnberg  
 Telefon: (0911) 48 30 61  
 Telefax: (0911) 48 68 13  
 E-Mail: [elbraun@freenet.de](mailto:elbraun@freenet.de)  
 Internet: [www.people.freenet.de/elbraun](http://www.people.freenet.de/elbraun)



**Der E-CHECK®**  
 Sicherheit vom Elektromeister

**Termine für die „Kühlschranktür“**

Jeweils ab 14 Uhr	Termine in der Seniorenbegegnungsstätte
Jeden Dienstag	Bis 17 Uhr Schafkopfrunden
Jeden Mittwoch	9 Uhr - 10 Uhr Gymnastik mit Annedore Adelhardt
Jeden Donnerstag	14 - 17 Uhr Handarbeiten
	Jeweils 14 - 17 Uhr
Montag, 17. April	Die Polizei informiert ü. Schockanrufe/Enkeltrick
Mittwoch, 18. April	Gemütlicher Nachmittag mit Schmankerl
Montag, 24. April	Geburtstagsfeier mit Hans Ortman am Keyboard
Mittwoch, 26. April	Geladene Gäste
Montag, 8. Mai	Nürnberg-Quiz mit Preisen
Montag, 15. Mai	Muttertagsfeier
Montag, 22. Mai	Geburtstagsfeier mit Livemusik
Montag, 5. Juni	Erzählkaffee



## Stadteiltreffen (unter Vorbehalt)

Die SPD-Gartenstadt würde sich über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Wir laden Sie gerne ein, unverbindlich zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Alle, die uns einmal besuchen wollen, sind herzlich willkommen!

Wichtige Stadteiltermine:

Mittwoch, 26. April 2023	Donnerstag, 25. Mai 2023
Mittwoch, 28. Juni 2023	

Alle Treffen des Ortsvereins beginnen um 19:00 Uhr und finden im Nebenzimmer des Gesellschaftshauses Gartenstadt statt - so nicht anders angekündigt.

## Impressum

Herausgeber SPD-Gartenstadt Nürnberg

Vorsitzender	Thomas Roth	0172 8127489
KassiererIn	Annemarie Schuster	48 29 71
Redaktion	Lothar Neufeld	48 12 44

Auflage: 3.000 Stück Verteilung: Flächendeckend in der Gartenstadt

<b>CLAUS ORTMANN</b> Gas- und Wasserinstallation Gersweilerstraße 13 90468 Nürnberg Meisterbetrieb	<b>BAD und WÄRMETECHNIK</b>		Bodumbau komplett Reparaturservice Physikalische Wasserbehandlung Solaranlagen Gas- und Ölheizungen Wanne in Wanne System
TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17 MOBIL 0172 / 89 12 862 Email: ortmann.c@arcor.de			